

**BR h.c. Dr. Walter Rogner**  
Vorstandsvorsitzender und Obmann  
e-mail: walter.rogner@kabsi.at

## Beitrag zur Allgemeinen Hauptversammlung des ÖIAV am 20.05.2010

### EUROPA INGENIEURE ÖSTERREICHS:

Gemäß der von mir geführten und laufend aktualisierten EUR ING-Liste haben bisher 359 Antragsteller den Titel eines Europaingenieurs erhalten. Anhand einer mir vom ÖEV-Sekretariat per e-mail am 12.05.2010 übermittelten Namensliste von 41 ÖIAV-Mitgliedern mit EUR ING Zugehörigkeit war feststellbar, dass von den in meiner Liste erfassten **359 Europaingenieuren in Österreich nur 17 Personen ÖIAV-Mitglieder** sind und der überwiegend größere Anteil von 342 Personen Mitglieder des VÖI.

### INFORMATIONEN im INTERNET :

Die Internet-Adresse

<http://www.oiaav.at/> (Spalte Eur Ing)

informiert

über die Ziele Clubs der Europa Ingenieure Österreichs,

\*\*\*

über EUR ING Beiträge zu den Allgemeinen Hauptversammlungen des ÖIAV in den Jahren 2002 bis 2009,

\*\*\*

über bisherige Club-Aktivitäten (Clubsitzungen, Fachvorträge, Exkursionen, Seminare und Damenprogramme)

\*\*\*

sowie über geplante Club-Aktivitäten.

#### Anmerkung:

- Über die meisten Clubaktivitäten gibt es überaus interessante und lesenswerte Berichte in der Zeitschrift „der ingenieur“, vom Verband der Österreichischen Ingenieure (vgl. <http://www.voi.at>). Es ist geplant, die Listen der stattgefundenen Clubaktivitäten mit Hinweisen auf vorhandene Berichte zu ergänzen.
- Geplante Vorträge und Exkursionen werden auch weiterhin auf der o.g. Internetseite ([www.oiaav.at](http://www.oiaav.at)) oder/und in Zeitschrift OIAN ÖIAV-Newsletter ([www.oiaav.at](http://www.oiaav.at), Spalte OIAN) zeitgerecht bekannt gegeben.

## **CLUB – VORSTAND :**

BR.h.c. Dipl.-Ing. Dr.techn. Walter ROGNER, Obmann und Vorstandsvorsitzender.

\*

TR.h.c. Ing. Herber PUTZ, Obmann-Stellvertreter und Verfasser ausführlicher Berichte über bisherige Club-Aktivitäten in der VÖI-Zeitschrift „der ingenieur“ (s. obige Anmerkung).

\*

OStR. Dipl.-Ing. Helfried BRAIDT,

\*

SV Dipl.-HTL-Ing. Manfred MICHALITSCH .

## **FACHVORTRÄGE :**

**30.06.2009**

**Dr. Alois HOELD:** KERNENERGIE, ein unverzichtbarer Bestandteil im globalen Energiemix.

**22.09.2009**

**Dipl.-Ing. Erhardt FRIEDL:** ENERGIEAUSWEIS für GEBÄUDE (Umsetzung der EU Richtlinie 2002 / 91 / EG, über die Gesamteffizienz von Gebäuden). Dieser Vortrag musste wegen Erkrankung des Vortragenden abgesagt werden.

**28.01.2010**

**Dr. Christian PÖHN** (Leiter des Bauphysiklabors MA 39 der Gemeinde Wien): ENERGIEAUSWEIS für GEBÄUDE (Ersatz für den entfallenen Vortrag von DI FRIEDL).

**9.03.2010**

**Dipl.HTL-Ing. Manfred MICHALITSCH** (Gerichtssachverständiger): SCHUTZ vor LÄRM.

**22.04.2010**

**Dipl.-Ing. Walter BINNER** (ehemaliger Leiter der Abteilung für Reaktorsicherheit im Forschungszentrum Seibersdorf und danach Technischer Geschäftsführer des Kernkraftwerkes Zwentendorf): BESCHLEUNIGTER RÜCKBAU von stillgelegten LEICHTWASSERREAKTOREN.

## EXKURSIONEN

**9.07.2009:** Besichtigung der INTERXION, größten Rechenzentrum in Österreich.

**24.03.2010:** Teilnahme an der Besichtigung der Getriebefertigung im Werk der General Motors Wien.  
Organisation: Prof. K. Hoffmann TU Wien und Mitglied des Geschäftsausschusses der FG Maschinenwesen.

## GEPLANTE FACHVORTRÄGE

**Dipl.-HTL-Ing. Manfred MICHALITSCH** zum Thema "Hygienemaßnahmen beim Betrieb und bei der Wartung von technischen Anlagen in Krankenhäusern, Schulen und Kindergärten".

**Ing. Ernst-Jürgen RIESER** MTU-München (Vortrag im ÖIAV, nach Fertigstellung der Festsaalumbauten):  
Neue Verfahren bei der Herstellung des EUROFIGHTER-Triebwerkes. Alternativ dazu könnte dieser Vortrag auch im Rahmen einer Eurofighterdemonstration durch das Bundesheer in Zeltweg, bei der auch 10 ÖIAV-Mitglieder anwesend sein werden, gehalten werden.

## GEPLANTE EXKURSIONEN

- Teilnahme an der von der FG für Maschinenwesen geplanten Exkursion ins Dampf-Kraftwerk Dürnrohr, am 15.06.2010.
- Besichtigung der Motorenfertigung im Werk der General Motors in Wien.
- Erweitertes Musikvereinsgebäude.
- Österreichische Nationalbibliothek in Wien

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Walter ROGNER

17.05.2010